

SPORTKEGELN
SKD schafft den Sprung in die Bundesliga

Großer Jubel bei den Sportkeglern der SKD! Am letzten Spieltag der Play-off-Runde gelang der Sprung in die erste Bundesliga. Mit 5311 Holz...

„Dies bedeutet in der Endabrechnung zwar nur Rang zwei hinter den Oberthaler. Doch die dürfen ja nicht aufsteigen, weil deren „Erste“ schon in Liga eins kegelt“...

Nach drei Spielen lagen die SKD noch zurück, doch dann zeigten die beiden Jüngsten, das sie nervenstark genug waren, um unter diesem Druck zu kegeln...

„Dennoch war das Schwere am Tag die Party danach“, meinte Krüger, „es ist schon ziemlich spät geworden, zumal am Anfang der Saison nicht unbedingt mit unserem Aufstieg zu rechnen war.“

2:7! Saisonende mit DSD-Pleite

Das Saisonende wollten die Hallenhockeydamen des DSD mit einem Heimsieg gegen HC Rot-Weiß Velbert beenden. Daraus wurde beim 2:7 (2:5) nichts.

Immerhin hatten Hanna Robens und Sandra zur Linden bis zur 20. Minute eine 2:1-Führung herausgeschossen. Dann drehte Velbert auf.

KURZ GEMELDET

Platz fünf in Genk. Nach schwachem Start mit Niederlagen gegen mit Niederlagen gegen Gastgeber SM Genk (2:3) und SNA Genk (2:4) sicherten sich die U-15-Radballer...

Gigantische Personalsorgen und drei Siege

Basketball Achte Saisonpleite der Giants III

Mareike Scheer

Seit drei Wochen plagt sich die Drittvertretung der Giants in der Basketball-Oberliga mit Personalsorgen herum. Neben verletzten Spielern müssen die Giganten auch immer wieder Werfer für das NBBL-Team abstellen.

Das 60:82 (30:42) bedeutete die achte Saisonpleite der Giants. Nur gelegentlich fanden die Korbwerfer in einen Spielfluss. In der 18. Minute verkürzten die Hausherren nach einem Zwei-Punkte-Wurf von Henning Clemens auf 30:33.

Während die Giganten auf Rang sieben abrutschten, festigte der SV Alte Freunde mit dem elften Saisonserfolg hinter dem elften Tabellenrang. Beim Altenessener TV wurde ein 84:75 (41:39)-Erfolg eingeworfen.

Gegen den Tabellenelften erwischten die Freunde zwar einen schwachen Start und lagen nach dem ersten Viertel zunächst mit 17:22 im Hintertreffen. Anschließend drehte Top-Werfer Dejan Jevtic jedoch auf und brachte seine Farben bereits zur Halbzeit wieder in Führung.

Starke Physis der Freunde

In der zweiten Spielhälfte behielten die Gäste das Geschehen in der Hand, obwohl sie nur mit fünf Wurfern angegriffen waren. Doch die Physis reichte aus und brachte am Ende über den Kampfeifer der Freunde den verdienten Sieg.

In der Basketball-Landesliga dreht der SFD weiter einsam seine Kreise an der Tabellen Spitze. Erst eine Niederlage kassierte das Team von Trainer Mauro in dieser Spielzeit



Gigant Henning Clemens (re.) setzt sich gegen die Hildener Gäste durch, um am Ende doch zu verlieren.

bei 15 Erfolgen. Vermeintlich einfach erschien daher die Aufgabe gegen den Tabellenzehnten, den Mönchengladbach Flyers. Zu Beginn nahm die Mannschaft die Gäste jedoch zu sehr auf die leichte Schulter.

Nach drei Spielminuten sah man sich einem 4:8-Rückstand gegenüber. Anschließend fand der Spitzenreiter jedoch zu-

rück in die Spur und legte bereits frühzeitig den siebringenden 12:0-Lauf zum 85:52 (45:28)-Erfolg auf das Parkett. SFD: Blankenstein (18), Schulze (17), Kuligowski (15), Krause (12), Blume (7), Kaminski (4), Brucks (4), Schinke (4), Kalesse (3), Leyer.

Auch der TV Grafenberg bleibt auf Erfolgskurs. Gegen die BSG Grevenbroich II warf der TVG einen 79:63

(31:35)-Erfolg heraus. Im ersten Viertel unterschätzten die Hausherren zu sehr das Talent des Tabellenletzten. Ab dem zweiten Viertel rissen sich die Landeshauptstädter jedoch zusammen und kamen noch ungefährdet zum Triumph.

TV Grafenberg: Chiummo (13), Hasenpusch (13), Sigiannis (12), Santner (10), Sander (6), Konialidis (5), Stojanovic (5), Ardanan (5), K. Mahlelis (4), A. Mahlelis (4), Avdijevic (2).

VOLLEYBALL

DSC-Damen haben nun Liga 3 im Visier

Ausgerechnet nach jener Mannschaftssitzung, bei der sich die Regionalliga-Volleyballer der SG ART/Ratingen auf die mögliche Qualifikation für die neue dritte Liga eingeschoren hatten, folgten keine Taten auf die Worte. Mit 2: (25:17, 32:34, 25:21, 24:26, 13:15) verlor das Team von Trainer Daniel Reitemeyer beim TuB Bocholt, hatte dabei aber „reichlich Möglichkeiten, als Sieger vom Platz zu gehen“, so der Coach.

Seine Mannschaft holte im zweiten Satz ein 21:24 durch gute Aufschläge von Marc Piskun erst auf und hatte selbst Satzball, ehe dann die Nerven flatterten. Ähnlich sah es nach der 19:15-Führung im vierten Durchgang aus. Und im entscheidenden fünften Satz konnte die Rather nicht mehr so überzeugen wie in den beiden gewonnen Sätzen. Dennoch bleibt die dritte Liga im Visier, denn der Tabellenvierte SSF Fortuna Bonn/Alfterer SC verlor mit 0:3 gegen den USC Münster, so dass es bei zwei Zählern Abstand blieb.

Die Oberliga-Volleyballerinnen des DSC 99 revancharierten sich mit dem 3:0 (25:23, 25:13, 25:16) gegen den VC Essen-Borbeck II für das Hinspiel (0:3) und kletterten durch die Patzer der Konkurrenz auf Tabellenplatz drei. Das könnte für die Mannschaft von Trainer Bernd Görtz von Bedeutung sein, wenn zur neuen Saison eine neue dritte Bundesliga gegründet und dafür auch die Aufstiegsregelung für die Regionalliga geändert wird.

Gegen die junge Essener Mannschaft ließ sich das Gastgeber-Team im ersten Satz auch von einem 20:23-Rückstand nicht schocken. gema

ART schießt auf Titel

Leichtathletik Gute Leistungen bei der Generalprobe im Sportpark

Bernward Franke

Zwei Wochen vor den Nordrhein-Hallenmeisterschaften hatten beim 19. ASC-Schüler-Sportfest in Arena-Sportpark nicht nur Düsseldorfs Nachwuchs-Leichtathleten bis 15 Jahre eine letzte Testmöglichkeit. 600 junge Athleten aus dem Niederrhein-Gebiet gingen an den Start.

Dass da Düsseldorfs Nachwuchs sich in vielen Wettbewerben durchsetzen konnte, ist um so erfreulicher. So gewann Jannik Schüller (ART), Deutscher Schüler-Vizemeister im Fünfkampf, den 60-Meter-Lauf in der Zeit von 7,54 Sekunden. Kemo Abbing (ART) gewann im Hochsprung mit der Höhe von 1,64 Meter, staunte aber über den Sieger bei den 14-Jährigen (Sasha Bajohr/Habbelrath), der 1,80 Meter (!) schaffte.



Wurde im Hürdensprint Vierte: Ronja Sowalder (vorn). Foto: Franke

Bei den Schülerinnen machte der Staffelerfolg der ART-Mädchen über viermal 200 Meter in der Zeit von 1:49,38 Minute viel Freude, so dass Trainer Sven Timmermann auf den Nordrhein-Meistertitel hofft. Auch die 13-jährige Ronja Sowalder (ART) schielt

nach 12,04 Metern im Kugelstoßen auf den Titel.

Von den jüngeren Athleten beeindruckte der Max Kluth (11/ART) bei den Zwölfjährigen mit Siegen im 60-Meter-Lauf (8,62 Sekunden), 60-Meter-Hürden-Lauf (10,75) und Weitsprung (5,22 Meter).

Glänzender Start für den TuS Nord

Frauenfußball Schnitzler traf dreimal ins Netz

Der Punktspielstart ins Jahr 2012 konnte für die Fußballfrauen von Landesliga-Aufsteiger TuS Nord nicht besser verlaufen: Mit 5:1 (3:1) schossen die Kickerinnen vom Ammerweg den SV Hilden-Nord vom Feld. Die Ex-Lothausenerinnen Sandra Schnitzler (3., 5., 84.) und Nadine Machande (14., 52.) trugen sich in die TuS-Torschützenliste ein, für den SV traf Diana Müller (22.). Im Bezirksliga-Derby schossen Tanja Goetz (9., 85.) und Francesca Castellino (68.) den 3:0 (1:0)-Sieg des Spitzenreiters FC Tannenhof beim Mörsenbroicher 1. FFC 03 heraus.

Die DJK SC Flingern kam beim Linner SV II durch Treffer von Laura Knoopen (14.), Franziska Ihle (34.), ein Eigentor von Ramona Holfelder (44.) und Kira Bloedorn (76.)

zu seinem 4:2 (3:1)-Erfolg. Dank der Tore von Julia Obrikat (57.) und Julia Kasper (59.) holte der SV Oberbilk I ein 2:0 (0:1) bei Adler Nierst. Katrin Paul, Melanie Gaida (je 5), Anke Hieronymus (2) und Melanie Strangulis trafen beim 13:0 (4:0) des CFR Links II im Kreisliga-Derby bei Sportring Eller. Weil niemand die fünffache Union-Torschützin Lisa Dieckmann bremsen konnte, verlor SV Oberbilk II bei Union Wuppertal 1:5 (0:2). Kira Feldhoff traf zum 1:1.

Vier Tore von Julia Berger reichten dem TSV Urdenbach zum 4:3 (2:2) über Kreisliga-Rivale Ataturk JV Mettmann. CFR Links III unterlag bei DJK VfL Giesenkirchen unglücklich durch das frühe Tor von Luca Lena Jansen (3.). J. B.

HSG II verpasst eine Überraschung

Die zweite Damen-Handballmannschaft der HSG bleibt in der Verbandsliga auch nach dem 15. Spiel ohne Pluspunkt. Das Team von Trainer Gert Stöcker roch beim 19:22 (9:12) beim Oberliga-Absteiger VT Kempen allerdings an einer Überraschung. Bei 12:19-Rückstand stellte der Coach seinen Angriff auf zwei Kreisläuferinnen um. Der Gastgeber produzierte nun Fehler, die die HSG fast zur Wende genutzt hätten. Beste Schützin mit acht Treffern war Claudia Schiefer, die nach zweiwöchiger Pause ins Team zurückgekehrt war. HSG II: Ehlers; Goertz, Schiefer (8), Khyrov (2), Jechalle (1), Hinrichsen (2), Pantförder (2), Schulte-Kruppen (3), Schulze (1).

ERGEBNISSE, PLATZIERUNGEN UND PUNKTE AUF EINEN BLICK

Table with 2 columns: Competition and Results. Includes sections for Volleyball, Regionalliga West, Landesliga, and Bezirksliga.

Table with 4 columns: Competition, Rank, Points, and Games. Includes sections for Oberliga 1, Landesliga 4, and Bezirksliga 8.

Table with 4 columns: Competition, Rank, Points, and Games. Includes sections for Beziirksliga 7, Leichtathletik, and Halle hockey results.

Table with 4 columns: Competition, Rank, Points, and Games. Includes sections for Beziirksliga 7, Leichtathletik, and Halle hockey results.

Table with 4 columns: Competition, Rank, Points, and Games. Includes sections for Halle hockey, Eishockey, and Handball results.

Table with 4 columns: Competition, Rank, Points, and Games. Includes sections for Halle hockey, Eishockey, and Handball results.

Table with 4 columns: Competition, Rank, Points, and Games. Includes sections for Halle hockey, Eishockey, and Handball results.